

21. Eine wichtige Publikation im Auftrage der Generaldirektion der Nationalbibliothek in Wien unternimmt O. SMITAL, 'Handschriftenverzeichnisse österreichischer Bibliotheken'. Erschienen ist als erste Veröffentlichung 'Handschriftenverzeichnis der Kärntner Bibliotheken' Bd. 1: 'Klagenfurt, Maria Saal. Friesach', bearb. v. HERM. MENHARDT (Wien 1927). Ders. beschäftigt sich im Zentralbl. für Bibliothekswesen 44 (1927), 593—611 mit den Spuren, die von den einst in Alt-St. Paul, Ossiach, St. Georgen und Friesach befindlichen Hss. geblieben sind. — F. M. BARTOŠ, 'Catalogus codicum manuscriptorum Musaei nat. Pragensis' Pars 2 (Prag 1927), haben wir nicht gesehen.

22. Der 1. Bd. des 'Catalogus codicum manuscriptorum, qui in bibliotheca canonicorum regularium s. Augustini Claustro-neoburgi asservantur', bearb. von H. PFEIFFER und B. CERNÍK (Wien 1922, vgl. schon NA. 47, 274 n. 15) beschreibt die Hss. n. 1—260, meist theologischen oder juristischen Inhalts. Wir nennen n. 79 (saec. 13/14.) mit den Versen *Aetas nostri temporis brevis non senescit* und n. 127 (saec. 15) mit der Chronik des Andreas von Regensburg.

23. In Jb. für Liturgiewissenschaft 6 (1926), 54—67 beschreibt GERMAIN MORIN 'Manuscripts liturgiques hongrois des XI. et XII. siècles'.

24. WILHELM SCHÖNE untersucht und druckt in der ALOIS-BÖMER-Festschrift 'Westfälische Studien' (Leipzig, Hiersemann 1928) S. 263 ff. 'Palimpsestblätter des Protevangeliums Jacobi in Cesena'.

25. THEODOR KLAUSER beschreibt in Röm. Quartalschrift 35 (1927), 113—134 die Hs. Vat. Pal. lat. 46, ein Evangeliar des 8/9. Jh., und druckt daraus ein Capitulare evangeliorum, ein römisches Evangelienverzeichnis, das mit dem von MORIN untersuchten Würzburger Capitulare evangeliorum übereinstimmt und demnach aus dem 7. Jh. stammt.

26. Im Zentralbl. für Bibliothekswesen 44 (1927), 160—173 beendet RUDOLF HOECKER seinen Aufsatz über das spanische Bibliothekswesen (vgl. NA. 47, 275 n. 21).

27. Im Zentralbl. für Bibliothekswesen 45 (1928), 11—19 handelt FRITZ SCHILLMANN über die eigentümliche italienische Sitte der Nozzeschriften, deren seltene und schwer zugängliche Exemplare bisweilen auch für unsere Zwecke Wichtiges